

Freitag, 02. März 2012

ONZ  Obwalden und
Nidwalden Zeitung

Sarnen | 04. August 2010

Ein Helligkeitsabfall als Beweis Auf dem Glaubenberg gelingt eine Planetensichtung

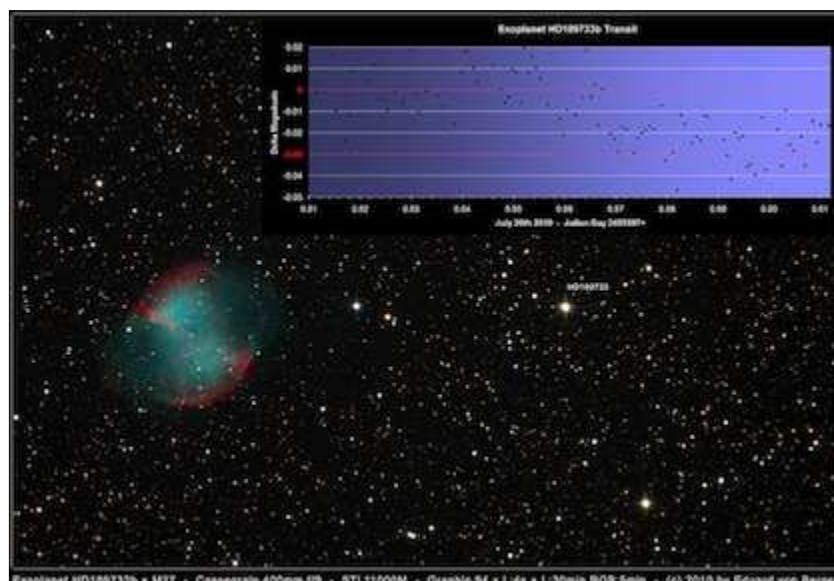
Spät nach Mitternacht in einer Julinacht hat der Verein AOAsky in seiner Sternwarte am Glaubenberg erstmals für Obwalden einen extrasolaren Planeten, kurz Exoplaneten, gesichtet – für Amateure ein äusserst seltenes Ereignis.

Eduard von Bergen hatte das Teleskop mit einem 0,4 Meter grossen Spiegel des Vereins Astronomisches Observatorium Alpin, kurz AOAsky, auf den Stern HD189733 gerichtet. Dieser Stern erlag nach 3.25 Uhr für knapp zwei Stunden einem Helligkeitsabfall, was bei dieser weit entfernten Sonne den Durchgang eines grösseren Planeten bedeutet. Diese indirekte Sichtung eines Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems war bis vor wenigen Jahrzehnten den Profis vorbehalten und ist dank guter Instrumentierung heute auch den Amateurastronomen möglich. Der im Diagramm sichtbare minimale Helligkeitsabfall von zirka 0,03 Magnituden stellt den Durchgang des Exoplaneten vor seinem Mutterstern dar. Der Austritt des Exoplaneten, beziehungsweise der Helligkeitsanstieg des Sterns HD189733, liess sich wegen der heranrückenden Dämmerung nicht mehr festhalten. Mit dieser Sichtung wird man Zeuge eines fremden Planeten um einen entfernten Nachbarstern. Ebenso ist interessant, dass der Stern in der Nähe des Hantelnebels M27 anzutreffen ist. Der Hantelnebel ist in seiner spektakulären Form eine sterbende Sonne, ähnlich unserer, die in etwa 4,5 Milliarden Jahren ein gleiches Schicksal erleben wird.



Eduard von Bergen gelang die Entdeckung am Teleskop.

Fotos: Eingesandt



Dieses Foto beweist den Helligkeitsabfall.

Erlebnisse auf dem Planeten-Weg

Der Verein AOAsky, gegründet im Jahr 2003, bringt mit seinen öffentlichen Vorführungen den Interessierten den Sternenhimmel erklärend näher. Hierfür wurde im 2006 durch die vier Vorstandsmitglieder Niklaus Imfeld, Pierre Schmid, Herbert Wetter und Eduard von Bergen im Oberen Schlierental am Glaubenberg eigens eine Sternwarte erbaut. Weitere Informationen sowie die Termine für öffentliche

Vorführungen sind auf der Website www.AOAsky.ch/info ersichtlich.

Spezialvorführungen für Gruppen können direkt beim Präsidenten Eduard von Bergen in Sarnen angefragt werden. Ebenfalls lassen sich auf dem Moorbäerpfad am Glaubenberg die Distanzen zu den Sternen in verkleinertem Massstab erleben und mit dem grossen Bären den Moorbäeren am Sternenhimmel sehen. Die nähere Umgebung unseres Muttersterns Sonne gibt es auf dem Planeten-Erlebnis-Weg auf der Melchsee-Frutt zu erkunden.

Pressedienst

Mehr zum Thema

Chineser erforscht den Glaubenberg - Sarnen | 09. August 2011

Sternbeobachtung auf dem Langis - Natur | 04. Februar 2011

Genuss-Safari auf dem Moorbäerpfad - Sarnen | 17. Juni 2010

Die Cargo-Monopolisten im Alpenraum - Sbrinz-Route | 03. Dezember 2009

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 102251

4.08.2010, 11.50 Uhr

Autor/in: Pressedienst

Seitenaufrufe: 802

© 2001 - 2012 by ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung